Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erscheint
Mittwochs, Freitags u. Sonntags.
Abonnementspreis:
inkl. der 3 wertvollen Beilagen vierteljährlich
mit Bringerlohn 1 Mk.
durch die Post 1,25 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue [Erzgebirge.]
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße

Inserate
die einspaltige Petitzeile 10 Pfg.
amtliche Inserate die Corpus-Zeile 25 Pfg.
Reklamen pro Zeile 20 Pfg.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

Nr. 44. Freitag, den 14. April 1899. 12. Jahrgang.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommensteuereinschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmung in § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, wegen zweiter Mittheilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme anzumelden

Auerhammer, am 11. April 1899.

Der Gemeindevorstand.
Albert Lange.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommensteuer-Einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmung in § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, wegen Mittheilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme anzumelden.

Lauter, den 10. April 1899.

Zimmermann, Gem.-Vorst.

Aus Aue und Umgebung.

Diese Ostern wurden 44 Schüler in die Realschule aufgenommen. Vor Ostern waren 170 vorhanden, 17 sind abgegangen, nun ist ein Bestand von 197 im neuen Schuljahr vorhanden.

618 370 cbm Gas gegen 596404 cbm im Vorjahre erzeugte unsere städtische Gasanstalt im Jahre 1898. — 160 Straßenlaternen waren vorhanden für Gas, davon 73 als Nachtlaternen, außerdem noch 12 Oellaternen und 12 Motore wurden mit Gas getrieben.

Holzversteigerung im Forstrevier Johanngeorgenstadt findet statt im Rathskeller zu Aue am Dienstag, den 18. April, halb 12 Uhr. In Johanngeorgenstadt am Mittwoch, den 19. April, halb 10 Uhr im „Hotel de Saxe".

2. Strafkammer. Zwickau, 8 April. Der Bergarbeiter Franz Hermann Haller in Oberplanitz wurde wegen gefährlicher Körperverletzung mit 10 Monaten Gefängnis bestraft. — Der Ziegelmeister Karl Friedrich Wutzler in Zwickau wurde wegen fahrlässiger Körperverletzung mit vier Monaten Gefängnis bestraft. — Der Fabrikant Karl August Köhn und der Betriebsleiter Max Adolf Köhn in Leubnitz wurden wegen Vergehens gegen das Musterschutzgesetz je mit 150 Mark bestraft. — Von der Anklage wegen Diebstahls und bez. Beihilfe dazu wurde der Vieh- und Pferdehändler Friedrich Moritz Schulz aus Markersdorf und der Koppelknecht Friedrich Richard Bock in Erfurt freigesprochen.

Kontrollversammlung

in **Schneeberg,** im Gasthofe „**Stadt Leipzig**" Montag, den 17. April, Vormittags halb 10 Uhr: für die Beurlaubten aus Oberschlema, Niederschlema und Neudörfel. Vormittags 11 Uhr: für die Beurlaubten aus Schneeberg.

Dienstag, den 18. April, Vormittags 9 Uhr: für die Beurlaubten aus Zschorlau, Burkhardtsgrün, Albernau und Schindlers Werk. Vormittags 11 Uhr: für die Beurlaubten aus Neustädtel, Griesbach und Lindenau.

In **Lößnitz** im Hotel „**Deutsches Haus**", Mittwoch, den 19. April, Vormittags 9 Uhr: für die Beurlaubten aus Lößnitz (mit Niederlößnitz) der Jahresklassen 1886 bis mit 1893.

Vormittags 11 Uhr: für die Beurlaubten aus Lößnitz (mit Niederlößnitz) der Jahresklassen 1894 bis mit 1898, sowie für die Beurlaubten aus Grüna, Streitwald, Ober- und Niederaffalter, Dittersdorf und Alberoda.

in **Aue** im „**Hotel zur Eiche**", Donnerstag, den 20. April, Vormittags 9 Uhr: für die in Aue und Aue-Zelle wohnhaften Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots und der zwei ältesten Jahresklassen der Reserve — also Jahresklassen 1886 bis mit 1892, ausschl. Ersatz-Reserve. —

Nachmittag 3 Uhr: für die in Aue und Aue-Zelle wohnhaften Reservisten, Dispositions-Urlauber und zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen der Jahresklassen 1893 bis mit 1898 ausschl. Ersatz-Reserve.

Freitag, den 21. April, Vormittags 9 Uhr: für die in Aue und Aue-Zelle wohnhaften Ersatz-Reservisten aller Jahresklassen — 1886 bis 1898 —, sowie für die Beurlaubten aus Ober- und Niederpfannenstiel und Auerhammer.

in **Bockau,** im **Pechstein'schen Gasthofe,** Freitag, den 21. April, Nachmittags 2 Uhr: für die Beurlaubten aus Bockau und Lauter.

Der **Sonntag,** den 16. April von **Chemnitz** nach **Leipzig,** Bayerischer Bahnhof verkehrende **Sonderzug zu ermäßigten Preisen** bietet eine günstige Gelegenheit zum Besuche der **Leipziger Ostermesse.** Dieser Zug wird am genannten Tage 7 Uhr 50 Minuten vormittags von Chemnitz, 8 Uhr 6 Minuten von Wittgensdorf und 8 Uhr 14 Minuten von Burgstädt abgelassen und 9 Uhr 51 Minuten in Leipzig, Bayerischer Bahnhof eintreffen. Die Rückfahrt des Sonderzuges von Leipzig, Bayerischer Bahnhof erfolgt abends 9 Uhr 45 Minuten und die Ankunft in Chemnitz 12 Uhr 20 Minuten nachts. Von Limbach aus bietet der daselbst 5 Uhr 42 Minuten vormittags abgehende Personenzug No. 1781 in Wittgensdorf Anschluß an den Sonderzug, während bei der Rückreise der Personenzug No. 1782 in Wittgensdorf die Sonderzugspassagiere nach Limbach aufnehmen wird. Die ermäßigten Fahrkartenpreise für Hin- und Rückfahrt von Chemnitz, Limbach und Wittgensdorf betragen bei eintägiger Giltigkeitsdauer der Karten 3,50 M in 2. Kl. und 2,50 M 3. Kl., bei einer zehntägigen Giltigkeitsdauer aber 4,50 M in 2. und 3,20 M. in III. Klasse, ab Burgstädt dagegen bei eintägiger Giltigkeitsdauer 3,50 M. in II. Klasse und 2,50 Mark in III. Klasse, bei einer zehntägigen Giltigkeitsdauer aber 4,00 M. in II. Klasse und 3,00 M. in III. Klasse. Die eintägigen Fahrkarten gelten zur Rückfahrt nur im Sonderzuge, die zehntägigen Fahrkarten aber zur Rückfahrt entweder am 16. April nur im Sonderzuge oder vom 17. bis mit 25. April mit gewöhnlichen Personenzügen über Borna oder Lausigk. Die Benutzung der Schnellzüge zur Rückreise ist selbst gegen Lösung von Ergänzungskarten nicht gestattet, ebenso ist Fahrtunterbrechung nicht zulässig. Der Fahrkartenverkauf beginnt an den Fahrkartenschaltern, sowie bei Herrn Richard Zschacke in Chemnitz (Moritzstraße 25) bereits Freitag, den 14. April und wird Sonnabend, den 15. April, abends 10 Uhr geschlossen.

Offene Stellen für Militäranwärter im 12. Armeekorps. 1. Juni: Chemnitz, Kaiserl. Postamt, Postschaffner im Begleitdienste, 980 M Gehalt, steigt nach Maßgabe des Dienstalters. — 1. Juni: Oederan, Kaiserl. Postamt, Briefträger, Gehalt 988 M. — 1. Juni: Lengenfeld (Vogtl.), Kaiserl. Postamt, Landbriefträger, Gehalt 772 M. — 1. Mai: Reitzenhain, Kaiserl. Postamt, Landbriefträger, Gehalt 760 M. — 1. Mai: Wolkenstein, Kaiserl. Postamt, Landbriefträger, Gehalt 760 M.

Schneeberg, 12. April. Die hiesige Sparkasse hatte im vorigen Jahre eine Einnahme und Ausgabe von je 2080069 Mk. Ausgeliehen wurden 314 450 Mk. Der Reingewinn betrug 37 488 Mk. Das Guthaben sämtlicher Einleger betrug am Jahresschlusse 5 631 470 Mk.

Schneeberg, 12. April Vorgestern in früher Morgenstunde ertränkte sich in den nahegelegenen Pochwerksteich der in hiesiger Stadt allgemein bekannte und beliebte Musiker D. Der Grund zu dieser bedauerlichen That dürfte Schwermut sein.

Schneeberg, den 12. April. Der „Erzgebirgsverein" hält seine Hauptversammlung am 16. und 17. Juli in Jöhstadt ab.

Zschorlau, 12. April. Gestern fand in entsprechender Feierlichkeit die Einweisung des Herrn Schuldirektors H. Weiß hier statt, die vom Herrn Bezirksschulinspektor Dr. Foerster vorgenommen wurde und der außer dem Schulvorstande, dem Lehrercollegium und den dazu beorderten Schulkindern auch die Herren Schuldirektoren Bang aus Schneeberg und Tauchmann aus Neustädtel beiwohnten.

Albernau, 12. April. Der hierher bestimmte Hilfsgeistliche, Herr Pf. B. Waßler, wird am Sonntage Misericordias Domini im Vormittagsgottesdienste in sein neues Amt eingewiesen werden.

Lößnitz, 10. April. Wegen Reinigung der Geschäftsräume werden Freitag und Sonnabend, den 14. und 15. April nur dringliche Sachen erledigt.

Pöhla, 12. April. Auf dem Großpöhlaer Staatsforstrevier giebt es zwei Waldarbeiter, welche vor 50 Jahren den schleswig-holsteinischen Feldzug mitgemacht haben: Ch. F. Reißmann und K. G. Thus in Rittersgrün, beide über 75 Jahre alt.

Annaberg, 12. April. Vorgestern wurde in Gegenwart der Spitzen der Behörden der Stadt das neue Handelsschulgebäude des Kaufmännischen Vereins, ein schmucker Bau, feierlich eingeweiht. — Hier wird eine Bittschrift um Erlangung eines Landgerichts geplant.

Annaberg, den 12. April. Herr Posthalter Franz Jäger ist gestorben.

Johanngeorgenstadt, 11. April. Die Stelle des Stadtkassirers ist am 1. Juli d. J. zu besetzen. Jahresgehalt 1500 Mark und Pensionsberechtigung. Kaution 3000 Mark. Gesuche nebst Zeugnissen und Lebenslauf sind bis zum 15. April d. J. einzureichen.

Rothenkirchen, 11. April. Der bekannte Gasthof zum kühlen Morgen steht seit halb 5 Uhr nachmittags in Flammen und ist bis auf die Reste der Umfassungsmauern niedergebrannt. Der Besitzer, Herr Krumpholz, konnte nur einen Teil der Ausstattungsgegenstände aus den unteren Räumlichkeiten retten. Die Entstehungsursache ist unbekannt. Zur Hilfeleistung eilten die Feuerwehren von Wernesgrün, Stützengrün und Bärenwalde herbei.

Sächsisches.

Dresden, 12. April. Die Einwohnerzahl hiesiger Stadt ist zur Zeit auf 392000 gestiegen.

Ueber die bevorstehende große militärische Huldigung für König Albert verlautet noch folgendes: Dem König Albert soll als vornehmstem und berühmtestem Düppelveteran am 13. April ein seltsame Huldigung argebracht werden. Zur Jubelfeier kommen aus dem ganzen Lande mehr als 700 alte Soldaten, welche 1849 entweder in Schleswig-Holstein oder in Dresden mitgefochten haben. Keiner von ihnen zählt unter 70 Lebensjahren, und zusammen werden sie 5000 Lebensjahre verkörpern. Die alten 49er, auf welche König Albert trotz seiner späteren großen kriegerischen Erfolge immer sehr große Stücke gehalten, werden vom Monarchen empfangen.

Die Bevölkerung Sachsens wuchs 1898 um etwa 258000 Personen. In Folge der hohen Lebendgeburten-Ziffer und der so geringen Sterblichkeit zeigt sich nun auch im Jahre 1898 ein sehr großer Geburtenüberschuß von 69662 = 175‰.

Wernesgrün, den 12. April. Als Brandstifter des Möckelschen Gutes wurde der 15-jährige Sohn des Besitzers verhaftet — Vieles Inventar und Vorräthe sind verbrannt.

Mülsen St. Micheln, den 12. April. Hier haben Diebe circa 190 Meter Draht der Fernsprechleitung gestohlen.

Vermischtes.

Einen absonderlichen Scherz machte sich ein Weber in Reichenbach in Schlesien mit seinen Angehörigen dadurch, daß er wiederholt drohte, sich zu erhängen. Wenn ihm die Angehörigen dann nachkamen, lachte er sie aus. Auch vor einigen Tagen wiederholte er denselben Spaß und ging in ein Nebengemach. Als er nach einiger Zeit nicht zurückkam, begab man sich in das Zimmer und fand ihn denn auch erhängt vor. Man glaubt, daß er diesmal den Spaß zu weit getrieben hat.

Das Mannheimer Schöffengericht verurteilte den 22-jährigen Tagelöhner Heinrich Hucker aus Neckarau der in der Trunkenheit „aus Ulk" dem ebenfalls schwer betrunkenen Tüncher Heinrich Mat das rechte Ohr vollständig abschnitt, zu 6 Wochen Gefängnis. Das Gericht nahm mildernde Umstände an.

Die Streikkommission in Nachod wurde verhaftet. Die Arbeiter sind sehr erregt. Militär ist nach Hronov abgegangen.

Leibniz-Cakes. — Unter allen deutschen Fabrikaten erfreut sich der Leibniz-Cakes wohl der größten Popularität in allen Kreisen der Bevölkerung. Es ist dasjenige Produkt, welches durch seine Qualität — es ist der beste Buttercakes — die englischen Fabrikate vom deutschen Markte verdrängt hat. Natürlich hat der Leibniz-Cakes der Hannoverschen Cakes-Fabrik H. Bahlsen viele minderwerthige Nachahmungen gefunden, und ist es deshalb im Interesse des Käufers, sich nicht durch billige Preise bestechen zu lassen, sondern den Leibniz-Cakes zu verlangen.

6 Meter Elsässer Waschstoff z. Kleid für M. 1,50 Pf. — Muster auf Verlangen franco ins Haus. — Modebilder gratis.

				Pfg.
6 Meter	soliden Restor Zephir zum Kleid für M.			
6 „	„ Kraba Sommerstoff	„ „ „	1,50	„
6 „	„ Crepe-Cardeaux	„ „ „ „	2.70	„
6 „	extra prima Loden	„ „ „ „	3,90	„

Neueste Eingänge für die Frühjahr- u. Sommer-Saison. Moderne Kleider- und Blousenstoffe in allergrößter Auswahl versenden in einzelnen Metern bei Aufträgen von 20 Mark an franko.

OETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Versandhaus 6.

Modernste Herrenstoffe zum ganzen Anzug für M. 3.60 Pf.
„ Cheviotstoffe „ „ „ „ „ 4.35 „